

RINGBOTE

Das Magazin für Phantastik & Trading Cards

ISSN 0946-9206 • Ausgabe 7 – August/September '95

6,80 DM

4,50 \$ 6,80 SFR

3,25 £ 55 ÖS

Enthält einzigartige Illuminati-Karte

Enthält einzigartige Doomtrooper-Karte

CONspiracy: Deutsche Magic- Meisterschaft

- Die Sieger und ihre Decks
- Interviews mit den Ehrengästen

Tank Girl:

Comic, Film und Rollenspiel

Dark World Abenteuer:

»Land der Blinden«, Teil 2

Neueste Kartenpreisliste
Ice Age, Chronicles & Renaissance
Illuminati: Neue Weltordnung
Blood Wars & Sim City
Galactic Empires & Inquisition

MIDGARD DER FERNE OSTEN



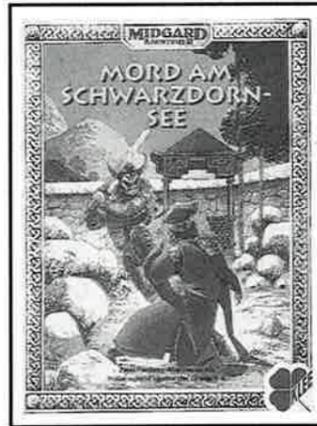
Lust auf Abwechslung? Auf Exotik und Abenteuer? Dann spielen Sie doch einmal im Land des Jadekaisers.

Die Kulturen-Box beschreibt das Reich der Schwarzen Adepten, seine Götter, Menschen und Gebräuche und bietet darüber hinaus:

- Regeln für fantastische Kampftechniken
- die Magie und die Fabelwesen des Ostens
- exotische Abenteuerer wie ehrbesessene Schwertmeister, streitbare Mönche, tödliche Schattenkrieger, zauberwirkende Musikmeister, die Kämpfer des Geheimbundes der Weißen Orchidee u.a.m.



Der Einstieg: Erkunden Sie einen neue Seeweg nach Osten und machen Sie als Heiratsvermittler erste Erfahrungen mit den KanThai und ihren Sitten.



Im Dienste des Throns: Retten Sie das Leben des Jadekaisers, vereiteln Sie einen Umsturzversuch und lösen Sie das Geheimnis der Schatten der Berge.



Mit Faust und Magie für Recht und Gesetz: Entwirren Sie als Gerichtshelfer ein Gewebe ineinander verschlungener Kriminalfälle.

Warnung: Nur für erfahrene Spielleiter und wirklich fähige Spieler geeignet! Rollenspiel im Land der Schwarzen Adepten gefährdet die Gesundheit Ihrer Abenteuerer.



CONspiracy

Zwei Tage im Trading Card Fieber



Das große Final der deutschen Magic-Meisterschaft zwischen Norman Wagner und Christoph Bilshausen. Norman hatte in einem sehr spannenden Spiel das Nachsehen.

Gespannte Ruhe. Viele Besucher haben in der Stadthalle Friedberg ausgeharrt, bis die Entscheidung fällt. Sie sitzen in einem großen Kreis um die vier verbliebenen Spieler. Manche sind auf Tische oder die Bühne geklettert, um keinen Spielzug zu versäumen. Es geht um die deutsche Magic Meisterschaft 1995. Christoph Bilshausen aus Hildesheim spielt gegen Norman Wagner aus Ergolding. Zwei ganz unterschiedliche Spieler sind im Finale aufeinandergetroffen. Christoph spielt ein schnelles, auf Angriff angelegtes Deck, Norman setzt auf Counterspells und versucht jeden Angriff von vornherein zu kontern. Währenddessen fällt die Entscheidung im Spiel um Platz drei und vier zwischen Martin Trummel und Gunnar Refsdal. Gunnar hat mit seinem Deck gewonnen.

Doch das Finale geht weiter. Es wird knapp für Norman; beide Finalisten haben ein Duell gewonnen, aber im entscheidenden dritten Duell hat Norman schon zuviel Lebenspunkte verloren. Da ist es passiert, Christoph, der siebzehnjährige Schüler aus Hildesheim, hat mit einem

Winter Orb das Spiel für sich entschieden. Er ist Deutscher Magic Meister 1995.

Alle vier haben aber ihr Ticket für die



Weltmeisterschaft in den USA schon sicher. Sie sind das deutsche Team, das am Wochenende vom 4.-6. August um den Titel des Magic Weltmeisters mit Spielern aus der ganzen Welt in Seattle spielt. 512 Teilnehmer traten am 27. Mai auf der CONspiracy-Convention zum Kampf um die deutsche Magic Meisterschaft an. Es wurde zwei Tage lang gespielt. Am ersten Tag fanden die Vorrundenspiele in Gruppen zu acht Spielern statt. Die Gruppen-ersten und -zweiten kamen weiter, jetzt wurde im k.o.-System gespielt, bis der Deutsche Magic Meister feststand. Sichtlich erschöpft nahmen die besten Vier den Umschlag mit dem Ticket zu den Weltmei-



Alle Schiedsrichter und Organisatoren der deutschen Magic-Meisterschaft. In den schwarzen T-Shirts von links: Karsten Esser Turnierleiter, James T. Lin Oberschiedsrichter und Taro Lachera Übersetzer für James T. Lin.



Schlapp oder enttäuscht? Noch früh am Morgen des zweiten Tages saßen einige Kartenspieler am Lagerfeuer und berieten sich über die vorstehenden Spiele.

sterschaften und einigen seltenen Karten von James T. Lin von Wizards of the Coast, dem Oberschiedsrichter des Turniers, entgegen. Bis 21 Uhr hat es gedauert, bis die Entscheidung gefallen ist. Denn im Halbfinale und Finale gab es kein Zeitlimit mehr, während in den anderen Runden ein Duell nach 45 Minuten entschieden sein mußte.

Der CONspiracy war der erste Trading Card Con in Deutschland und fast 1.000 Besucher lockte die Aussicht auf viele Turniere, zahlreiche Ehrengäste und phantastische Preise nach Friedberg. Unser Verlag, Pegasus Press, hat den CONspiracy organisiert und die wichtigsten deutschen und internationalen Trading Card Verlage waren mit Ständen oder Ehrengästen vertreten. So waren die Europa-Direktoren von Wizards of the Coast, Herman Vroom und Elizabeth Garfield-Vroom aus Belgien angereist, sowie James T. Lin, ein Freund und enger Mitarbeiter von Magic-Erfinder Richard Garfield, aus Seattle. FanPro präsentierte das neue Trading Card Spiel Rage von White Wolf und Micheal Tinney, einer der Entwickler dieses Spiels, stand den Besuchern für Fragen zur Verfügung. Matt Mariani von Decipher war aus den USA gekommen und hatte 720 Starter Packs von Star Trek mitgebracht, die an die ersten 720 Besucher des CONspiracy kostenlos verteilt wurden. Der deutsche Star Trek-Großhändler Modern Graphics war auch mit einem eigenen Stand vertreten. Der Truant-Verlag präsentierte Doomtrooper,

und sponsorte einen Flug in die USA zu den Doomtrooper-Weltmeisterschaften auf dem GenCon für den Gewinner des Doomtrooper-Turniers. Als Ehrengast war Paolo Parente anwesend, von dem viele Bilder auf den Doomtrooper-Karten stammen. Welt der Spiele hatte einen Verkaufstand, an dem es Spellfire, Sim City und Blood Wars gab.

Pegasus Press präsentierte die druckfrische Limited-Ausgabe des deutschen Illuminati Neue Weltordnung und Derek



So freut sich ein deutscher Magic Meister. Es liegt nun an Christoph Bilshausen und seiner deutschen Mannschaft auch in Seattle bei der Weltmeisterschaft mit einem strahlenden Gesicht die Oberhand zu behalten. Drücken wir ihm die Daumen ...

Pearcy, der zusammen mit Steve Jackson Illuminati New World Order entwickelt hatte, stand den Fans für Fragen und Probespiele zur Verfügung. Außerdem gab es am Ringboten-Stand die brandneue sechste Ausgabe unseres Magazins und die Redaktion stellte sich Euren Fragen, Anregungen und Eurer Kritik.

Ab 10 Uhr strömten die Besuchermassen am Samstag in die Stadthalle. Manche Besucher warteten sogar schon zwei Stunden vorher vor der Tür. Mir schien es, als wollte der Besucherstrom kein Ende nehmen, denn auch um 11 Uhr standen immer noch Hunderte in der Schlange vor der Tür. Leider war das nicht die einzige Verzögerung, mit der wir auf dem CONspiracy zu kämpfen hatten. Trotz eigens für die Magic-Meisterschaft geschriebenem Computerprogramm dauerte es länger als geplant, bis alle Teilnehmer erfaßt waren. Karsten Esser und Olli Hinz am Computer hatten alle Hände voll zu tun, vor allem als der Drucker, der die Turnierpläne ausdrucken sollte, zu langsam oder gar nicht arbeitete. Schnell wurde ein anderer geholt und dann konnte es losgehen. Die große Halle war nur mit Magic-Spielern gefüllt. 512 mehr oder weniger geduldig wartende Turnierteilnehmer konnten schließlich gegen 14 Uhr mit dem Kampf um die Deutsche Meisterschaft beginnen.

Neben Magic gab es am Samstag Spellfire- und Dark Force-Turniere, die



Aber es gab nicht nur Leute, die vor Glück lachten. Einigen stieg der Streß so stark zu Kopf, das sie Anfälle des Wahnsinns bekamen. Olli Hinz (stellvertr. Chefredakteur) hatte alle Hände voll zu tun, um alle Spiele ordnungsgemäß zu registrierern.

von WDS und FanPro organisiert wurden. Aber was noch wichtiger für uns war, das deutsche INWO kam! Denn bis Samstag Mittag steckten die Karten im Zoll am Frankfurter Flughafen fest, da sie in Amerika gedruckt wurden. Dank vieler Telefonate schaffte Pegasus Press es aber doch noch die Karten nicht nur als Druckbögen zur Ansicht herbeizuschaffen, sondern auch in Form von Boostern und Startern. Die Besucher konnten also Helmut Kohl, Genschman oder das Topmodell nicht nur am Pegasus Press-Stand bewundern, sondern mit diesen und vielen andere neuen deutschen Karten spielen.

Am Abend und in der Nacht zum Sonntag versammelten sich die Vampire unter den Trading Card Fans im Keller. Von 20 Uhr bis drei Uhr nachts kämpften sie beim Jyhad-Turnier um Blutpunkte und den Sieg.

Der Sonntag begann, wie der Samstag, mit Magic. Die entscheidende Runde in den Magic-Meisterschaften begann. Die besten 128 Teilnehmer der Vorrunde spielten nun im k.o.-System bis zum Finale. Aber auch andere Turniere boten den Besuchern Abwechslung. Sie konnten beim Star Trek Turnier versuchen, am besten ihre Missionen zu erfüllen. Oder unter fachkundiger Anleitung von Micheal Tinney beim Rage-Turnier die Vorzüge des ersten White Wolf-Trading Card Games kennenlernen. Außerdem

wurden noch Sim City, Dark Force und Spellfire-Turniere ausgetragen.

Am Sonntag wurde das erste deutsche INWO-Turnier ausgetragen. Und für die Spieltage in Essen im Oktober ist bereits die erste Deutsche INWO-Meisterschaft angekündigt. Rouven Maid, der Sieger des INWO-Turniers auf dem CONspiracy konnte sich über dicke Preise freuen.

Die Trading Card Szene wird in Deutschland zwar weiterhin von Magic dominiert, wie das gigantische Turnier um die deutsche Meisterschaft zeigt. Doch man konnte auf dem CONspiracy erkennen, daß sich auch andere Trading Card Spiele etablieren. Neue Spiele dieses Genres schießen wie Pilze aus der Erde; viele haben den Weg auf deutsche Ladentische noch nicht gefunden. So brauchte Dana Blankenship – eine Kollegin – von Derek Percy mehrere Tage, um eine Liste aller Trading Card Spiele in den USA anzufertigen. Bei uns ist der Markt noch übersichtlich, aber der Boom ist ungebrochen. Trading Cards sind das neue Spielgenre der Neunziger und der CONspiracy wird mit Sicherheit nicht der einzige Trading Card Con bleiben. Jetzt heißt es für uns nur noch, Daumen drücken für unser Team bei den Magic Weltmeisterschaften. Der Ringbote wird Euch in der nächsten Ausgabe informieren, wie die deutschen Spieler in Seattle abschneiden.

Marc Dieruff

Spielen Sie mit !



**Condottiere
Zargos, Vertigo
Fief 2, Droïds
Montgolfiere...**



Die Spiele von EUROGAMES erhalten Sie in unseren Partnerläden:

- ASCHAFFENBURG - Fantasy World, tel.(06021)219807
- BAMBERG - Playground, tel.(0951)202210
- BERLIN - Pegasus, tel.(030)3495284
- BREMEN - Spielerei, tel.(0421)704215
- DÜSSELDORF - COM, tel.(0211)358343
- ESSEN - Fantasy En'Counter, tel.(0201)786877
- FLENSBURG - Gothic Games & Music, tel.(0461)20925
- FRANKFURT - Hall of Game, tel.(069)7075204
- Spielerei, tel.(069)4909843
- FREIBURG - Geschenke am Rathaus, tel.(0761)37000
- FRIEDBERG - Adam spielt, tel.(06031)5029
- FULDA - Spielerei, tel.(0661)240170
- GRAFING - Wolfgang's Jokerspiele, tel.(08092)7776
- HAMBURG - Masters of Light, tel.(040)684750
- HANNOVER - Spiel laden, tel.(0511)4582626
- Spielraum, tel.(0511)3885885
- HOF - Spiele Cruz, tel.(09281)85550
- KARLSRUHE - Spielunke, tel.(0721)27510
- KASSEL - Spielkontor, tel.(0561)778315
- KAUFBEUREN - Meta Zerbes, tel.(08341)74230
- KIEL - Tukan Games, tel.(0431)801528
- Ultima GmbH, tel.(0431)804168
- KÖLN - Spielbrett, tel.(0221)231489
- KOBLENZ - Comics & Games, tel.(0261)35086
- KONSTANZ - Seetroll, tel.(07531)17868
- MANNHEIM - Fantasy Forest, tel.(0621)291227
- METZINGEN - Spieleschachtel, tel.(07123)15503
- MÜNCHEN - Just 4 Fun, tel.(089)7459556
- NÜRNBERG - Aladin Spiele & Verspieltes, tel.(0911)208251
- RAVENSBURG - Eulenspiegel, tel.(0751)352202
- REGENSBURG - Zabeltruhe, tel.(0941)52067
- SAARBRÜCKEN - Wurzelsepp, tel.(0681)32713
- SALZBURG - Hobby-Welt, tel.(0662)621132
- SENFTENBERG - Funtastic, tel.(03573)792550
- STUTTGART - Spieleteufel, tel.(0711)5360716
- ULM - Morgenland, tel.(0731)6021934
- TÜBINGEN - Der Drachenspieler, tel.(07071)22257
- Rübzahl's Höhle, tel.(07071)27833
- VIERNHEIM - Magnus Spiele, tel.(06204)73264

Wenn Sie an unserem Katalog interessiert sind, schicken Sie bitte einen frankierten DIN A4 Rückumschlag an folgende Adresse :

**EUROGAMES / DESCARTES
DEUTSCHLAND**

**Kreuzlingerstr. 43
78462 KONSTANZ
Tel. 07531 / 15558
Fax. 07531 / 15559**

